

6. Epistolar

Teil eines Briefs von August Hermann Francke an [Dubislav Gneomar v. Natzmer ?]

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 30.08.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-8951

Fragment

30 August 1721

A 125: 125

Freunde haben, daß die Uni-
versität nicht Maringant
wird, sondern immer besser
in wissenschaftlicher Hinsicht mit
Zunehmen, folglich auch der
Dignität und Nutzen davon immer
größer wird. ~~Der Königl. Mayst.~~
für Excell. ~~ganz~~ London ~~ist~~
höfentlich Galgenzeit nehmend
mündlich oder schriftlich der
Königl. Mayst. eine Vorstellung
davon zu thun. Die Universi-
tät hat deswegen auch schon an
den Fürst, gesandt, von
d. Kön. May. in solich Fällen
als ergründet unbekannt. Der
König hat aber antwortet, als Königl.
von d. Kön. Mayst. galgen zu
lassen. Mein Befehl ist, als
wenn der Obispo eine
eine relation davon an d. Kön.
Mayst. bereits gegeben haben,
habt aber zu d. Königl. Mayst.
des Königl. Hofrathes, daß
dieselben die Universität mit
ihren notwendigen zur Größe
sind, und von einander
überseht, daß werden.
So wird dann auch so schon
nicht sein, daß ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~
alles wieder in einen guten
Stand bracht, und übersehtige
davon weißt davon,

die sonst sehr werden abge-
spracht werden, den ich
auf das zu Grunde, / Ein neues
Liedert den Zeit nicht legen
zu Grunde; n. Konfession
mit möglichem respect
für Excell.

Aug. 1721.

*mit großer Freude
A. L. Schmidt.*